



01	Stadt / Gemeinde	Greven			05	Kurzbezeichnung	Heiligenhäuschen	
02	Listenteil	03	Lfd.-Nr.	04	Tag der Eintragung			
	A	56	31.10.1996					
06	Straße, Haus-Nr.	Emsdettener Straße 173		06	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gauß-Krüger Koordinaten
		Greven				32	44	
07	Charakteristische Merkmale							
<p>"Neugotisches Heiligenhäuschen auf hohem Sockel mit Gebetsinschrift. Darstellung der Hl. Familie. Der Jesusknabe steht auf dem linken Oberschenkel der sitzenden Maria, vor ihm kniet der Hl. Josef. Das Relief und das von Säulchen flankierte Heiligenhäuschen sind verwittert. Spitzbogennische unter Satteldach mit Krabben und Kreuzbekrönung, an den Seiten befinden sich schlichte Dreiecksgiebel, hier fehlen die Kreuzblumen.</p> <p>Eins von zwei fast identischen Heiligenhäuschen auf Grevener Gebiet. (Das andere 1903). Lediglich die Inschrift ist leicht variiert.</p> <p>Das Heiligenhäuschen ist bedeutend für Greven als Beleg für den vorherrschenden katholischen Glauben im Stadtgebiet. Es ist von Bedeutung als eins von beiden mit der sehr seltenen Darstellung der Hl. Familie.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche, ikonographiegeschichtliche Gründe vor, es belegt, daß die Darstellung der Hl. Familie erst sehr spät (Anfang 20. Jahrhundert) vorkommt. Dies wird auch außerhalb Grevens bestätigt.</p> <p>Für die Erhaltung und Nutzung liegen wissenschaftliche-volkskundliche Gründe vor. Es belegt die langanhaltende Tradition, Zeichen des Glaubens am Wegesrand aufzustellen.</p>								

08	Nachrichtliche Angaben		
09	Anschrift des Eigentümers	10	Az.:
		61.1/6-22-00/30	
Untere Denkmalbehörde  I.A. Hannemann			
			

Konstruktiv

nachrichtlich